

Pressemitteilung

Gut „bedacht“ zur Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine: Dach- und Fassadenspezialist Hightex setzt mit Membrandächern für Stadien in Warschau und Kiew Akzente

Warschau/Kiew/Bernau, 07.11.2011. Die Hightex Group, ein führendes System-Engineering-Unternehmen, das weltweit großflächige Membran-Dächer und -Fassaden konzipiert, fertigt und installiert, blickt voller Spannung auf den Start der Fußball-Europameisterschaft im Sommer 2012 in Polen und in der Ukraine. Hightex hat für das neue Nationalstadion in Warschau (Stadion für die Eröffnung der EURO 2012) sowie für das Olympiastadion in Kiew (Stadion für das Finale der EURO 2012) die Membran-Dachkonstruktion geplant, gefertigt und termingerecht installiert. Beide Stadien erhielten mit den besonderen Dachkonstruktionen ihre unverwechselbare Struktur und beherbergen zahlreiche Spiele der EURO 2012.

Frank Molter, CEO der Hightex Group, erklärte: „Hightex hat sich mit der erfolgreichen Umsetzung dieser beiden Stadien-Projekte für die EURO 2012 erneut als einer der weltweit führenden Systemanbieter für Membrandächer und -fassaden bewiesen. Aufgrund unserer technischen Kompetenz und der Erfahrung unseres Teams sind wir als gefragter Partner für die Planung und Umsetzung von kabelunterstützten, großflächigen Membran-Strukturen für Sportanlagen und öffentliche Einrichtungen etabliert.“

Details zum Nationalstadion Warschau

In Warschau ist Hightex mit seinen Joint Venture-Partnern Cimolai SpA, Pordenone, Italien, und Mostostal Zabrze Holding Sp Z.o.o., Zabrze, Polen, für die Fertigung und Montage der Hauptdach- und Fassaden-Stahlkonstruktion, des radialen Seiltragwerks sowie der festen und verfahrbaren Dach-Membrankonstruktion verantwortlich.

Das feste Membrandach wird von einem radialen Seilsystem getragen und umfasst rund 55.000 m² mit PTFE-beschichtetem Glasfasergewebe. Das verfahrbare Innendach ist mit einem flexibleren, transluzenten PVC-beschichteten Polyestergewebe ausgestattet, das sich für häufiges Verfahren und Falten eignet. Dieses schließbare, für Schneelasten ausgelegte Innendach ermöglicht eine ganzjährige Bespielbarkeit des Stadions und verfügt über eine Gesamtfläche von rund 11.000 m². Das Haupttragwerk des Daches basiert auf dem Speichenradprinzip, wobei 72 radial angeordnete Seilbinder zwischen zentraler Nabe und umlaufendem Druckring spannen. Der gesamte Stahl wiegt rund 12.000 Tonnen. Das feste Membrandach hat 72 Hauptfelder und 72 Nebenfelder. Die äußere gewobene

Fassadenebene mit einer Gesamtfläche von etwa 20.000m² besteht aus Streckmetallpaneelen und ist in den polnischen Nationalfarben Rot und Weiß gehalten, was dem neuen Nationalstadion Warschau einen unverwechselbaren Charakter verleiht.

Details zum Olympiastadion Kiew

Beim Olympiastadion Kiew ist Hightex für das Seiltragwerk und das Membrandach verantwortlich. Das Seiltragwerk mit 80 Achsen, 800 Tonnen Seil und 200 Tonnen Gussteilen umspannt eine Fläche von etwa 50.000 m². Mit einem integrierten Stahlruckring am Außenrand funktioniert das Seiltragwerk wie ein Radspeichen-System. Der Druckring entspricht der „Felge“, die radial angeordneten Seile dienen als „Speichen“ und die ringförmig angeordneten Seile im Inneren des Tragwerks stellen die „Nabe“ dar. Diese Radspeichen-Systeme sind hoch vorgespannt und grundsätzlich selbstständig tragfähig. Der Verbund der Seile zu diesem Tragwerk erfolgt über komplex gestaltete Stahlgusskörper, die exakt im Tragwerk positioniert sind. Seine optische Eleganz erhält dieses superleichte Dachtragwerk durch die Eindeckung mit Glasfasergewebe mit einer Beschichtung aus Polytetrafluorethylen (PTFE/Glass). Das Dach besteht aus 80 einzelnen, etwa 600 m² großen PTFE-/Glass-Membranfeldern. Diese wurden in der Hightex-Fertigung in Thailand zugeschnitten, einbaufertig konfektioniert und vor Ort in das Dach eingehoben. Durch insgesamt 640 ETFE-Lichtkuppeln mit einem Durchmesser zwischen 2,5 m bis 3,2 m wird das Dach komplettiert. Durch die Bespannung mit transparenter Folie aus Ethylen/Tetrafluorethylen (ETFE) entsteht eine in dieser Form einzigartige lichtdurchlässige Dachlandschaft. Die Gesamtfläche des Dachs beträgt rund 44.500 m², die transparente Gesamtfläche der Lichtpunkte umfasst 6.500 m². Durch die ausgebildeten Hochpunkte, die für die Membrantragfähigkeit und die Entwässerung des Daches von Bedeutung sind, erhält das Dach sein einzigartiges Erscheinungsbild.

Über Hightex

Die Hightex GmbH, Bernau, Deutschland, ist ein Spezialanbieter für textile Architektur und ein Tochterunternehmen der Hightex Group plc. Die Membranen kommen in Sportstadien und Arenen, Flughafen-Terminals, Bahnhöfen und Einkaufszentren zum Einsatz, um leichte, witterungsbeständige Dach- und Fassadenkonstruktionen zu realisieren.

Hightex verwendet umweltfreundliche Materialien und fokussiert sich auf innovative Technologien und Beschichtungen, die dazu beitragen, die Energieeffizienz von Gebäuden zu steigern. Hightex ist eines der weltweit führenden Unternehmen, die diese Strukturen planen, fertigen und international installieren. Hightex hat u.a. die Fassade des Green Point Stadium in Kapstadt, das Dach des Soccer City Stadium in Johannesburg, das verfahrbare Dach des Wimbledon Center Court, die Fassade des Burj Al Arab Hotels in Dubai, das Dach

des Suvarnabhumi International Airport in Bangkok und das Tribünen-Dach für den Ascot Race Course realisiert.

Hauptsitz ist Bernau am Chiemsee in Deutschland, die Muttergesellschaft Hightex Group PLC ist am AIM Markt der London Stock Exchange (LSE: HTIG) notiert.

Weitere Informationen über Hightex Group plc finden Sie unter www.hightexworld.com

Ansprechpartner für Rückfragen/Bildmaterial in hochauflösender Druckqualität:

Jürgen Parr

parr:k

Jürgen Parr Kommunikation

An der Welle 4

60322 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 75 93 81 22

Telefax +49 69 75 93 82 00

Mobil +49 162 4475187

Mail: parr@parrkommunikation.de